

Das Urantia Buch

<< [Schrift 24](#) | [Teile](#) | [Inhaltsverzeichnis](#) | [Schrift 26](#) >>

Schrift 25

Die Botschafterheere des Raums

25:0.1 (273.1) IN der Familie des Unendlichen Geistes nehmen die Botschafterheere des Raums eine Mittelstellung ein. Diese vielbegabten Wesen wirken als Bindeglieder zwischen den höheren Persönlichkeiten und den dienenden Geistern. Die Botschafterheere umfassen die folgenden Ordnungen himmlischer Wesen:

- 25:0.2 (273.2) 1. Serviten Havonas.
- 25:0.3 (273.3) 2. Universelle Schlichter.
- 25:0.4 (273.4) 3. Technische Berater.
- 25:0.5 (273.5) 4. Archivverwalter des Paradieses.
- 25:0.6 (273.6) 5. Himmlische Chronisten.
- 25:0.7 (273.7) 6. Morontielle Gefährten.
- 25:0.8 (273.8) 7. Paradies-Gefährten.

25:0.9 (273.9) Von den sieben erwähnten Gruppen werden nur deren drei — Serviten, Schlichter und Morontielle Gefährten — als solche erschaffen; die übrigen vier stellen Vollbringungsebenen von Engelsordnungen dar. Gemäß ihrer angeborenen Natur und ihrem erreichten Status dienen die Botschafterheere unterschiedlich im Universum der Universen, jedoch immer unter der Leitung der Herrscher der Reiche, denen sie zugeteilt sind.

1. Die Serviten Havonas

25:1.1 (273.10) Obwohl Serviten genannt, sind diese „Mittler-Geschöpfe“ des Zentraluniversums nicht Diener in irgendeinem niedrigen Sinne des Wortes. In der geistigen Welt gibt es nichts Derartiges wie niedrige Arbeit; jeder Dienst ist geheiligt und belebend; auch schauen die höheren Ordnungen von Wesen nicht auf die niedrigeren Existenzordnungen herab.

25:1.2 (273.11) Die Serviten Havonas sind das gemeinsame Schöpfungswerk der Sieben Hauptgeiste und ihrer Mitarbeiter, der Sieben Supremen Machtlenker. Diese schöpferische Zusammenarbeit kommt einem Urmuster für die lange Fortpflanzungsliste doppelten Charakters am nächsten, die von der Erschaffung eines Hellen Morgensterns aus der Verbindung Schöpfersohn-Schöpferischer Geist bis zu der sexuellen Zeugung auf Welten wie Urantia reicht.

25:1.3 (273.12) Die Zahl der Serviten ist ungeheuer, und es werden ihrer ständig weitere erschaffen. Sie erscheinen in Tausendergruppen im dritten Augenblick, nachdem sich die Hauptgeiste und die Supremen Machtlenker auf ihrem gemeinsamen Areal im weit nördlich gelegenen Paradies-Sektor versammelt haben. Jeder vierte Servit besitzt einen mehr physischen Typus als die anderen; das heißt, dass auf jedes Tausend deren siebenhundertfünfzig offensichtlich typische Vertreter der geistigen Art sind, während zweihundertfünfzig eine halbphysische Natur besitzen. Diese *vierten Geschöpfe* gehören so ziemlich zur Ordnung materieller Wesen (materiell im havonischen Sinn), indem sie mehr den materiellen Machtlenkern als den Hauptgeistern gleichen.

25:1.4 (274.1) In den Beziehungen zwischen Persönlichkeiten dominiert das Geistige gegenüber dem Materiellen, obwohl das heute auf Urantia nicht der Fall zu sein scheint; und bei der Erschaffung der Serviten Havonas herrscht das Gesetz der Dominanz des Geistes vor; das bestehende Verhältnis bringt auf ein halbphysisches Wesen drei geistige hervor.

25:1.5 (274.2) Die neu erschaffenen Serviten durchlaufen alle zusammen mit frisch erscheinenden Führern der Graduierten die Schulungskurse, welche die Senioren der Führer ständig auf jedem der Kreise Havonas leiten. Die Serviten werden darauf den Tätigkeitsfeldern zugeführt, für die sie die besten Voraussetzungen mitbringen, und da sie in zwei Typen existieren — dem geistigen und dem halbphysischen — gibt es kaum Grenzen für das Spektrum der

Arbeit, die von diesen vielseitigen Wesen geleistet werden kann. Die höheren oder geistigen Gruppen werden selektiv den Diensten des Vaters, des Sohnes und des Geistes und der Arbeit der Sieben Hauptgeiste zugeteilt. In großer Zahl werden sie von Zeit zu Zeit ausgesandt, um auf den Studienwelten zu dienen, die die Hauptsphären der sieben Superuniversen umringen, auf den Welten, die sich der abschließenden Ausbildung und geistigen Kultur der aufsteigenden Seelen der Zeit in Vorbereitung auf ihre Beförderung nach den Kreisen Havonas widmen. Die geistigen Serviten ebenso wie ihre mehr physischen Gefährten werden auch zu Gehilfen und Mitarbeitern der Führer der Graduierten bestimmt, um den verschiedenen Ordnungen aufsteigender Geschöpfe, die Havona erreicht haben und danach streben, das Paradies zu erreichen, beizustehen und sie auszubilden.

25:1.6 (274.3) Die Serviten Havonas und die Führer der Graduierten zeigen eine transzendente Hingabe an ihre Aufgabe und eine rührende Zuneigung zueinander, eine Zuneigung, die ihr — obwohl geistiger Art — vielleicht nur verstehen könnt, wenn ihr sie mit dem Phänomen menschlicher Liebe vergleicht. Etwas göttlich Bewegendes liegt in der so oft eintretenden Trennung der Serviten von den Führern, wenn die Serviten in irgendwelcher Mission über die Grenzen des Zentraluniversums hinaus abgesandt werden; aber sie gehen freudig und nicht betrübt. Die beglückende Freude hoher Pflichterfüllung ist das alles Übrige in den Schatten stellende Gefühl der geistigen Wesen. Es kann keine Betrübnis geben angesichts des Bewusstseins, treu die göttliche Pflicht zu erfüllen. Und wenn des

Menschen aufsteigende Seele vor dem Höchsten Richter steht, wird die Entscheidung von ewiger Tragweite nicht durch materielle Erfolge oder quantitative Leistungen bestimmt; das Urteil, das durch die hohen Gerichtshöfe hallt, spricht: „Bravo, guter und *getreuer* Diener; du bist in wenigen wesentlichen Dingen treu gewesen; aus dir soll ein Herrscher über universelle Realitäten werden.“

25:1.7 (274.4) Wenn die Serviten Havonas in den Superuniversen Dienst leisten, werden sie immer in jenem Teil beschäftigt, über den der Hauptgeist herrscht, dem sie hinsichtlich allgemeiner und besonderer geistiger Vorrechte am meisten gleichen. Sie dienen nur auf den die Kapitalen der sieben Superuniversen umringenden Erziehungswelten, und der letzte Bericht Uversas sagt aus, dass damals auf den 490 Satelliten fast 138 Milliarden Serviten wirkten. Sie übernehmen eine unendliche Vielfalt von Aufgaben im Zusammenhang mit der Arbeit auf diesen Erziehungswelten, die die höchsten Universitäten des Superuniversums von Orvonton beherbergen. Hier sind sie eure Gefährten; sie sind von dort herabgestiegen, wo sich eure nächste Laufbahn abspielen wird, um euch zu studieren und eure schließliche Promotion von den Universen der Zeit zu den Reichen der Ewigkeit in euch Realität und Gewissheit werden zu lassen. Dank diesen Kontakten machen die Serviten bei der Betreuung der aufsteigenden Geschöpfe der Zeit ihre erste Erfahrung, die ihnen bei ihrer späteren Arbeit auf den Kreisen Havonas so sehr zustatten kommen wird, wenn sie Mitarbeiter der Führer der Graduierten oder — als verwandelte Serviten — selber Führer der Graduierten geworden sind.

2. Die Universellen Schlichter

25:2.1 (275.1) Auf jeden erschaffenen Serviten Havonas werden sieben Universelle Schlichter ins Dasein gebracht, in jedem Superuniversum einer. Dieses schöpferische Geschehen setzt eine bestimmte superuniverselle Technik reflexiver Antwort auf Vorgänge dar, die sich im Paradies abspielen.

25:2.2 (275.2) Auf den Hauptwelten der sieben Superuniversen funktionieren die sieben Widerspiegelungen der Sieben Hauptgeiste. Es ist ein schwieriges Unterfangen, dem materiellen Verstand die Natur dieser Reflexiven Geiste zu beschreiben. Es sind echte Persönlichkeiten; indessen ist jedes Mitglied einer superuniversellen Gruppe eine vollkommene Widerspiegelung gerade nur eines der Sieben Hauptgeiste. Jedes Mal, wenn die Hauptgeiste sich mit den Machtlenkern vereinigen, um eine Gruppe von Serviten Havonas zu erschaffen, findet eine gleichzeitige Fokussierung auf einen der Reflexiven Geiste in jeder der Superuniversums-Gruppen statt, und augenblicklich erscheint auf den Hauptwelten der Superschöpfungen eine gleiche Zahl ausgewachsener Universeller Schlichter. Wenn zum Beispiel bei der Erschaffung der Serviten Hauptgeist Nummer Sieben die Initiative ergriffe, würden einzig die Reflexiven Geiste der siebenten Ordnung Schlichter hervorbringen; gleichzeitig mit der Erschaffung von eintausend Serviten der Art Orvontons würden in jeder Superuniversumskapitale eintausend Schlichter der siebenten Ordnung erscheinen. Aus diesen Schöpfungsepisoden, die die

siebenfache Natur der Hauptgeiste widerspiegeln, gehen die sieben erschaffenen Ordnungen von Schlichtern hervor, die in jedem Superuniversum dienen.

25:2.3 (275.3) Schlichter mit vor-paradiesischem Status sind in ihrem Dienst zwischen den Superuniversen nicht austauschbar; sie sind auf die Schöpfungssegmente ihres Ursprungs beschränkt. Jedes den siebenten Teil jeder erschaffenen Ordnung umfassende Superuniversums-Korps verbringt deshalb eine sehr lange Zeit unter dem Einfluss eines einzigen Hauptgeistes unter Ausschluss der anderen, denn obwohl alle sieben auf die Superuniversumskapitalen *reflektiert* werden, ist doch in jeder Superschöpfung nur einer *dominierend*.

25:2.4 (275.4) Jede der sieben Superschöpfungen ist tatsächlich von dem über ihr Geschick waltenden Hauptgeist durchdrungen. Jedes Superuniversum wird so zu einem riesigen Spiegel, der Wesen und Charakter des lenkenden Hauptgeistes reflektiert, und all das setzt sich in den untergeordneten Lokaluniversen in der Gegenwart und Funktion der Schöpferischen Muttergeiste fort. Die Wirkung solch eines Umfeldes auf das evolutionäre Wachstum ist so tiefgreifend, dass die Schlichter in ihrer nach-superuniversellen Laufbahn kollektiv neunundvierzig evolutionäre Anschauungen oder Erkenntnisweisen manifestieren, von denen jede einen besonderen — und folglich unvollständigen — Blickwinkel vertritt, die sich aber alle gegenseitig ergänzen und gemeinsam annähernd den ganzen Kreis der Suprematie umfassen.

25:2.5 (275.5) In jedem Superuniversum finden sich die Universellen Schlichter auf merkwürdige, ihnen angeborene Weise in Vierergruppen gesondert, und in diesen Verbänden setzen sie ihren Dienst fort. In jeder Gruppe gibt es drei geistige Persönlichkeiten, während eine — wie die vierten Geschöpfe der Serviten — ein halbmaterielles Wesen ist. Dieses Quartett bildet eine Schlichtungskommission und setzt sich folgendermassen zusammen:

25:2.6 (275.6) 1. *Der Richter-Schiedsrichter*. Er wird von den anderen drei als der Kompetenteste und am besten Qualifizierte einstimmig zum richterlichen Oberhaupt der Gruppe bestimmt.

25:2.7 (275.7) 2. *Der Geist-Anwalt*. Er wird vom Richter-Schiedsrichter ernannt, um das Beweismaterial vorzulegen und die Rechte aller Persönlichkeiten zu wahren, die an der der Schlichtungskommission zur Aburteilung zugewiesenen Angelegenheit beteiligt sind.

25:2.8 (276.1) 3. *Der Göttliche Vollzieher*. Jener Schlichter, der von seiner Veranlagung her qualifiziert ist, mit den materiellen Wesen der Welten in Kontakt zu treten und die Entscheidungen der Kommission zu vollstrecken. Als vierte Geschöpfe — fast materielle Wesen — sind die göttlichen Vollzieher dem beschränkten Auge der sterblichen Rassen beinah, aber nicht ganz, sichtbar.

25:2.9 (276.2) 4. *Der Protokollführer*. Das übrig bleibende Kommissionsmitglied wird automatisch zum Protokollanten, zum Gerichtsschreiber. Er sorgt für die sorgfältige Zusammenstellung aller Dokumente zuhanden der Archive des Superuniversums und der Register der Lokaluniversen. Wenn die Kommission auf einer evolutionären Welt dient, wird unter Mitwirkung des Vollziehers ein

dritter Bericht für die materiellen Register der zuständigen Systemregierung angefertigt.

25:2.10 (276.3) Wenn die Kommission tagt, funktioniert sie als Dreiergruppe, da der Anwalt während der Urteilsfindung nicht dabei ist und erst am Schluss der Verhandlungen an der Formulierung des Urteils teilnimmt. Deshalb werden diese Kommissionen manchmal Schiedsrichtertrios genannt.

25:2.11 (276.4) Die Schlichter sind für die Aufrechterhaltung des ruhigen Laufs des Universums der Universen äußerst wertvoll. Den Raum wie die Seraphim mit dreifacher Geschwindigkeit durchquerend, dienen sie als reisende Gerichtshöfe der Welten, als Kommissionen, die sich ganz der raschen Beilegung kleinerer Konflikte widmen. Gäbe es diese beweglichen und höchst fairen Kommissionen nicht, würden die Gerichtshöfe der Sphären mit den kleineren Misshelligkeiten der Welten hoffnungslos überschwemmt.

25:2.12 (276.5) Die Schiedsrichtertrios entscheiden nicht in Angelegenheiten von ewiger Bedeutung; die Seele, die ewigen Aussichten eines Geschöpfes der Zeit, werden durch ihre Handlungen nie gefährdet. Die Schlichter befassen sich nicht mit Fragen, die über die zeitliche Existenz und das kosmische Wohlergehen der Geschöpfe der Zeit hinausgehen. Hat sich aber eine Kommission einmal bereit erklärt, einen Fall zu behandeln, dann ist ihr Urteil endgültig und immer einstimmig; gegen den Beschluss eines Richter-Schiedsrichters gibt es keine Berufung.

3. Der weitreichende Dienst der Schlichter

25:3.1 (276.6) Die Schlichter unterhalten ein Gruppenhauptquartier in der Kapitale ihres Superuniversums, wo sich ihr primäres Reservekorps befindet. Ihre sekundären Reserven sind in den Kapitalen der Lokaluniversen stationiert. Die jüngeren und weniger erfahrenen Kommissionsmitglieder beginnen ihren Dienst auf den tieferstehenden Welten, auf Welten wie Urantia, und werden, nachdem sie reifere Erfahrung gesammelt haben, zur Beilegung bedeutenderer Fälle befördert.

25:3.2 (276.7) Die Ordnung der Schlichter ist gänzlich zuverlässig; nicht einer ist je auf Abwege geraten. Obwohl ihre Weisheit und ihr Urteil nicht unfehlbar sind, sind sie von unbestrittener Verlässlichkeit und unfehlbarer Treue. Sie haben ihren Ursprung auf der Hauptwelt eines Superuniversums und kehren schließlich wieder dahin zurück, indem sie über die folgenden Stufen universellen Dienstes aufrücken:

25:3.3 (276.8) 1. *Schlichter für die Welten.* Immer, wenn die überwachenden Persönlichkeiten der einzelnen Welten hinsichtlich des richtigen Vorgehens in einer gegebenen Situation völlig ratlos oder wirklich an einem toten Punkt angelangt sind und die Angelegenheit nicht bedeutend genug ist, um vor die regulär gebildeten Gerichte des Reichs gebracht zu werden, wird eine

Schlichtungskommission unverzüglich ihre Arbeit aufnehmen, nachdem sie von zwei Persönlichkeiten, einer von jeder Streitpartei, ein entsprechendes Gesuch erhalten hat.

25:3.4 (277.1) Sind diese administrativen und juristischen Probleme einmal den Schlichtern zu Studium und Urteilsfindung übergeben worden, haben sie höchste Autorität. Aber sie werden solange kein Urteil fällen, als nicht alle Zeugnisse angehört worden sind, und ihrer Befugnis, Zeugen von absolut überallher anzufordern, sind überhaupt keine Grenzen gesetzt. Zwar können ihre Urteile nicht angefochten werden; aber manchmal entwickeln sich die Angelegenheiten in einer Weise, dass die Kommission ihre Bestandesaufnahme an einem bestimmten Punkt abbricht, ihre Schlussfolgerungen bekannt gibt und die ganze Frage an die höheren Gerichte des Reichs weiterleitet.

25:3.5 (277.2) Die Entscheide der Kommissionsmitglieder gehen in die planetarischen Annalen ein und werden wenn nötig durch den Göttlichen Vollzieher ausgeführt. Seine Macht ist sehr groß, und seine Aktivitäten auf einer bewohnten Welt sind sehr breit gefächert. Die Göttlichen Vollzieher handhaben alles meisterhaft, was im Interesse dessen liegt, was sein sollte. Ihr Tun geschieht manchmal zum offensichtlichen Wohl einer Welt, aber manchmal sind ihre Handlungen auf den Welten von Zeit und Raum schwer zu erklären. Bei der Ausführung der Erlasse handeln sie nicht wider die Naturgesetze oder die in einer Welt geltenden Bräuche, aber oft gehorchen ihr seltsames Tun und ihr Vollzug der Schlichter-Befehle den höheren Gesetzen der Systemverwaltung.

25:3.6 (277.3)

2. *Schlichter für die System-Hauptsitze.* Nach ihrem Wirken auf den evolutionären Welten werden die Viererkommissionen zum Dienst am Hauptsitz eines Systems befördert. Hier erwartet sie viel Arbeit, und sie erweisen sich als verstehende Freunde von Menschen, Engeln und anderen Geistwesen. Die Schiedsrichtertrios beschäftigen sich weniger mit persönlichen Differenzen als mit Gruppenstreitigkeiten und mit Missverständnissen, die zwischen verschiedenen Geschöpfesordnungen auftreten; denn auf einer Systemhauptwelt leben sowohl geistige als auch materielle Wesen neben gemischten Typen wie den Materiellen Söhnen.

25:3.7 (277.4)

Vom Augenblick an, da die Schöpfer sich entwickelnde, mit der Macht der Wahl ausgestattete Einzelwesen ins Dasein bringen, ist es mit dem glatten Arbeiten göttlicher Vollkommenheit vorbei; mit Sicherheit werden sich Missverständnisse einstellen, und es muss für eine faire Angleichung dieser gegensätzlichen ehrlichen Sichtweisen gesorgt werden. Wir sollten stets alle daran denken, dass die allweisen und allmächtigen Schöpfer die Lokaluniversen gerade so vollkommen wie Havona hätten erschaffen können. Im Zentraluniversum brauchen keine Schlichtungskommissionen zu arbeiten. Aber in ihrer Allweisheit entschieden sich die Schöpfer dafür, es nicht so zu machen. Und während sie einerseits Universen erschaffen haben, in denen es Unterschiede in Fülle gibt und von Schwierigkeiten nur so wimmelt, haben sie andererseits auch für Mechanismen und Mittel gesorgt, um all diese Differenzen zu schlichten und diese ganze scheinbare Konfusion zu harmonisieren.

25:3.8 (277.5)

3. *Die Schlichter der Konstellationen.* Vom Dienst in den Systemen werden die Schlichter promoviert, um in den Streitfällen einer Konstellation Recht zu sprechen, wobei sie sich mit den geringfügigeren Schwierigkeiten befassen, die sich zwischen den einhundert Systemen bewohnter Welten einstellen. Nicht viele der sich auf einer Konstellationshauptwelt ergebenden Probleme fallen in ihren Zuständigkeitsbereich, aber sie sind vollauf damit beschäftigt, von System zu System zu gehen, um Beweismaterial zu sammeln und vorbereitende Berichte zu erstellen. Wenn der Streitfall ehrlicher Art ist, wenn die Schwierigkeiten ehrlichen Meinungsverschiedenheiten und aufrichtigen gegensätzlichen Standpunkten entspringen, kann man immer eine Schlichtungskommission erhalten, damit sie mit ihrem Urteil auf den Grund der Kontroverse gehe, ganz gleichgültig, wie wenig Personen daran beteiligt sind oder wie offensichtlich unbedeutend das Missverständnis ist.

25:3.9 (277.6)

4. *Schlichter für die Lokaluniversen.* Eine große Hilfe in der umfassenderen Arbeit eines Universums sind die Kommissionsmitglieder den Melchisedeks und den Richtersöhnen sowie den Lenkern der Konstellationen und den Heerscharen von Persönlichkeiten, die mit der Koordinierung und Verwaltung der einhundert Konstellationen betraut sind. Auch die verschiedenen Ordnungen von Seraphim und andere Bewohner der Hauptsitzsphären eines Lokaluniversums machen sich die Hilfe und Entscheidungen der Schiedsrichtertrios zunutze.

25:3.10 (278.1) Es ist fast unmöglich, die Natur der Meinungsverschiedenheiten zu erklären, die in den Einzelheiten der Angelegenheiten eines Systems, einer Konstellation oder eines Universums auftreten können. Tatsächlich ergeben sich Schwierigkeiten, aber sie sind sehr verschieden von den unbedeutenden Prozessen und Plackereien der auf den evolutionären Welten gelebten materiellen Existenz.

25:3.11 (278.2) *5. Schlichter für die kleinen Sektoren des Superuniversums.* Nach der Auseinandersetzung mit den Problemen eines Lokaluniversums werden die Kommissionsmitglieder zum Studium von Streitfällen befördert, die in den kleinen Sektoren ihres Superuniversums auftreten. Je weiter sich die Schlichter von den individuellen Planeten nach oben und innen begeben, umso mehr verringern sich die materiellen Aufgaben des Göttlichen Vollziehers; schrittweise übernimmt er die neue Rolle eines Interpreten von Barmherzigkeit-Gerechtigkeit, und gleichzeitig behält er — als beinahe materielles Wesen — die Kommission als Ganzes in einfühlsamer Berührung mit den materiellen Aspekten ihrer Untersuchungen.

25:3.12 (278.3) *6. Schlichter für die großen Sektoren des Superuniversums.* Der Charakter der Arbeit der Kommissions-Mitglieder fährt fort, sich mit ihrem Vorwärtskommen zu verändern. Es gilt immer weniger Missverständnisse gerichtlich beizulegen und immer mehr geheimnisvolle Phänomene zu erklären und zu deuten. Von Stufe zu Stufe entwickeln sie sich von Schiedsrichtern bei

Meinungsdifferenzen zu *Erklärern von Mysterien* — werden sie aus Richtern zu interpretierenden Lehrern. Einst waren sie Schiedsrichter zwischen solchen, die aus Unwissenheit die Entstehung von Schwierigkeiten und Missverständnissen zulassen; aber jetzt werden sie zu Lehrern von solchen, die intelligent und tolerant genug sind, um den Zusammenprall von Gesinnungen und Meinungskämpfe zu vermeiden. Je höher die Erziehung eines Geschöpfes, umso mehr Respekt bezeugt es dem Wissen, der Erfahrung und den Ansichten anderer.

25:3.13 (278.4) 7. *Schlichter für das Superuniversum*. Dort gelangen die Schlichter zur Koordination — werden zu vier einander völlig verstehenden, vollkommen arbeitenden Schiedsrichter-Lehrern. Der Göttliche Vollzieher verliert seine bestrafende Gewalt und wird zur physischen Stimme des geistigen Trios. Unterdessen sind diese Ratgeber und Lehrer mit den meisten der wirklichen Probleme und Schwierigkeiten, denen man bei der Leitung der superuniversellen Angelegenheiten begegnet, gründlich vertraut geworden. Dadurch werden sie zu wunderbaren Beratern und weisen Lehrern der aufsteigenden Pilger, die ihren Wohnsitz auf den die Hauptsitzwelten der Superuniversen umringenden Erziehungssphären haben.

25:3.14 (278.5) Alle Schlichter dienen unter der allgemeinen Oberaufsicht der Ältesten der Tage und unter der unmittelbaren Leitung der Bild-Helfer, bis die Zeit kommt, da sie ins Paradies vorrücken dürfen. Während ihres Paradies-Aufenthaltes sind sie

dem Hauptgeist, der dem Superuniversum ihres Ursprungs vorsteht, unterstellt.

25:3.15 (278.6) In den Registern eines Superuniversums sind all jene Schlichter nicht aufgeführt, die seinen Zuständigkeitsbereich verlassen haben, und solche Kommissionen sind weit über das ganze Große Universum verstreut. Das zuletzt auf Uversa veröffentlichte Verzeichnis gibt die Zahl der in Orvonton wirkenden Kommissionen mit fast achtzehn Billionen — über siebenzig Billionen Einzelwesen — an. Aber diese stellen nur einen sehr kleinen Bruchteil der Schlichterscharen dar, die in Orvonton erschaffen worden sind; deren Zahl ist von einer ganz anderen Größenordnung und stimmt mit der Gesamtzahl der Serviten Havonas überein, wenn man von deren Umwandlung in Führer der Graduierten absieht.

25:3.16 (278.7) Im selben Maße, wie die Zahl der Superuniversums-Schlichter zunimmt, werden sie von Zeit zu Zeit ins Paradies zum Rat der Vollkommenheit übergesetzt, aus dem sie später als das vom Unendlichen Geist für das Universum der Universen entwickelte koordinierende Korps hervorgehen, eine wunderbare Gruppe von Wesen, die an Zahl und Wirksamkeit ständig zunimmt. Durch erfahrungsmäßigen Aufstieg und Paradies-Schulung haben sie ein einzigartiges Erfassen der erwachenden Realität des Supremen Wesens erworben und durchschweifen das Universum der Universen in Erfüllung besonderer Aufträge.

25:3.17 (279.1) Die Mitglieder einer Schlichtungskommission werden nie voneinander getrennt. Eine solche Vierergruppe dient für immer gemeinsam in ihrer ursprünglichen Zusammensetzung. Selbst in

ihrem verherrlichten Dienst fahren sie fort, als Quartette mit angesammelter kosmischer Erfahrung und vervollkommneter erfahrungsmäßiger Weisheit zu wirken. Sie bleiben auf ewig miteinander verbunden als Verkörperung der höchsten Gerechtigkeit von Zeit und Raum.

4. Technische Berater

25:4.1 (279.2) Diese juristischen und technischen Intelligenzen der geistigen Welt sind nicht als solche erschaffen worden. Den Reihen der frühen Supernaphim und Omniaphim entnahm der Unendliche Geist eine Million der methodischsten Denker als Kern dieser ungeheuer großen und vielseitigen Gruppe. Und seit dieser weit zurückliegenden Zeit ist bei allen, die Technische Berater werden möchten, stets wirkliche Erfahrung in der Anwendung der Gesetze der Vollkommenheit auf die Pläne der evolutionären Schöpfung vorausgesetzt worden.

25:4.2 (279.3) Die Technischen Berater rekrutieren sich aus den Reihen folgender Persönlichkeitsordnungen:

- 25:4.3 (279.4) 1. Supernaphim.
- 25:4.4 (279.5) 2. Sekonaphim.
- 25:4.5 (279.6) 3. Tertiaphim.
- 25:4.6 (279.7) 4. Omniaphim.
- 25:4.7 (279.8) 5. Seraphim.

25:4.8 (279.9) 6. Bestimmte Typen aufsteigender Sterblicher.

25:4.9 (279.10) 7. Bestimmte Typen aufsteigender Mittler.

25:4.10 (279.11) Wenn man all die Sterblichen und Mittler, die nur in einem vorübergehenden Dienstverhältnis stehen, nicht mitzählt, beträgt gegenwärtig die Zahl der auf Uversa registrierten und in Orvonton wirkenden Technischen Berater etwas über einundsechzig Billionen.

25:4.11 (279.12) Die Technischen Berater arbeiten oft einzeln, sind aber für den Dienst in Siebenergruppen organisiert und besitzen auf den ihnen zugewiesenen Welten zu siebt gemeinsame Hauptquartiere. In jeder Gruppe müssen zumindest ihrer fünf permanenten Status besitzen, während zwei nur vorübergehende Mitarbeiter sein können. Aufsteigende Sterbliche und aufsteigende Mittler-Geschöpfe dienen in diesen Beraterkommissionen während ihres Aufstiegs zum Paradies, aber sie treten nicht in die ordentlichen Kurse zur Ausbildung Technischer Berater ein, noch werden aus ihnen je Dauermitglieder dieser Ordnung.

25:4.12 (279.13) Die vorübergehend bei den Beratern dienenden Sterblichen und Mittler werden für diese Arbeit aufgrund ihrer Vertrautheit mit dem Konzept universellen Gesetzes und supremer Justiz ausgewählt. Während ihr eurem Paradies-Ziel zustrebt und euch immerfort neues Wissen und erhöhte Gewandtheit aneignet, bietet sich euch ständig Gelegenheit, die von euch bereits angehäuften Weisheit und Erfahrung an andere weiterzugeben; auf eurem ganzen Weg nach innen und havonawärts spielt ihr die Rolle eines Schüler-

Lehrers. Ihr werdet euch euren Weg durch die aufsteigenden Ebenen dieser gewaltigen Erfahrungsuniversität dadurch bahnen, dass ihr an jene, die sich unmittelbar unter euch befinden, das neu entdeckte Wissen eures fortschreitenden Werdegangs weitergebt. Im universellen System betrachtet man euch nicht als im Besitz von Wissen und Wahrheit, solange ihr eure Fähigkeit und euren Willen nicht bewiesen habt, anderen dieses Wissen und diese Wahrheit zukommen zu lassen.

25:4.13 (280.1) Nach langer Ausbildung und effektiver Erfahrung ist es allen über den Cherubim stehenden dienenden Geisten erlaubt, zu ständigen Technischen Beratern zu werden. Alle Kandidaten treten freiwillig in diese Dienstordnung ein; aber wenn sie einmal eine solche Verantwortung übernommen haben, können sie sie nicht wieder abgeben. Nur die Ältesten der Tage können die Berater in andere Wirkungsfelder versetzen.

25:4.14 (280.2) Die Schulung der Technischen Berater, begonnen an den Melchisedek-Akademien der Lokaluniversen, wird an den Gerichtshöfen der Ältesten der Tage fortgesetzt. Nach dieser im Superuniversum empfangenen Ausbildung gehen sie weiter zu den auf den Pilotwelten der Kreise Havonas gelegenen „Schulen der sieben Kreise“. Und von den Pilotwelten kommend werden sie in die „Akademie der Ethik des Gesetzes und der Technik der Suprematie“ im Paradies, die Ausbildungsstätte für die Vervollkommnung der Technischen Berater, aufgenommen.

25:4.15 (280.3) Diese Berater sind mehr als juristische Experten; sie studieren und lehren das *angewandte* Gesetz, die Gesetze des

Universums in ihrer Anwendung auf das Leben und die Bestimmung aller, die die weiten Reiche der riesigen Schöpfung bewohnen. Mit der Zeit werden sie zu den lebendigen Gesetzesbibliotheken von Zeit und Raum und kommen endlosen Wirrnissen und nutzlosen Verzögerungen zuvor, indem sie die Persönlichkeiten der Zeit mit jenen Formen und Arten des Vorgehens bekannt machen, welche die Gebieter der Ewigkeit am meisten befriedigen. Sie vermögen die Arbeiter des Raums so zu beraten, dass diese fähig werden, sich mit den Anforderungen des Paradieses zu harmonisieren; sie sind die Unterweiser aller Geschöpfe in der Technik der Schöpfer.

25:4.16 (280.4) Solch lebendige Bibliotheken angewandten Gesetzes könnten niemals erschaffen werden; derartige Wesen müssen sich dank tatsächlicher Erfahrung entwickeln. Die Unendlichen Gottheiten sind existentiell, was ihren Mangel an Erfahrung aufwiegt; sie wissen alles, noch ehe sie alles erfahren, aber sie teilen ihren untergeordneten Geschöpfen dieses nicht-erfahrungsmäßige Wissen nicht mit.

25:4.17 (280.5) Die Technischen Berater widmen sich dem Werk, Verzögerungen zu vermeiden, den Fortschritt zu erleichtern und mit ihrem Rat das Vollbringen zu fördern. Es gibt immer einen *besten* und *richtigen* Weg, etwas zu tun; es gibt immer die Technik der Vollkommenheit, eine göttliche Methode, und die Ratgeber wissen, wie sie uns alle anleiten müssen, damit wir diesen besseren Weg finden.

25:4.18 (280.6) Diese über alles weisen und praktischen Wesen stehen immer in enger Beziehung zum Dienst und Werk der Universellen

Zensoren. Die Melchisedeks verfügen über ein fähiges Korps von ihnen. Die Lenker der Systeme, Konstellationen, Universen und Superuniversumssektoren sind alle reichlich mit diesen technischen oder juristischen Auskunftsentelligenzen der geistigen Welt versehen. Die Mitglieder einer besonderen Gruppe stehen den Lebensbringern als juristische Berater zur Seite; sie beraten diese Söhne hinsichtlich des Ausmaßes, in dem es ihnen erlaubt ist, sich von der bestehenden Ordnung der Fortpflanzung des Lebens zu entfernen, und instruieren sie im Übrigen bezüglich ihrer Vorrechte und des Spielraums ihrer Funktion. Sie sind die Berater aller Klassen von Wesen hinsichtlich der geeigneten Vorgehensweisen und Techniken bei allen Unternehmungen der geistigen Welt. Aber sie gehen nicht direkt und persönlich mit den materiellen Geschöpfen der Welten um.

25:4.19 (280.7) Neben ihrer Beratertätigkeit in gesetzeskonformen Praktiken widmen sich die Technischen Berater ebenfalls der wirksamen Interpretation aller Gesetze, die die Geschöpfeswesen — physische, mentale und geistige — betreffen. Sie stehen den Universellen Schlichtern und allen anderen zur Verfügung, die die Wahrheit des Gesetzes zu kennen oder, anders ausgedrückt, zu wissen wünschen, welche Reaktion man von der Suprematie der Gottheit in einer bestimmten Situation zu gewärtigen hat, die in sich Faktoren einer gegebenen physischen, mentalen und geistigen Ordnung vereinigt. Sie versuchen sogar, die Technik des Ultimen zu erhellen.

25:4.20 (281.1) Die Technischen Berater sind ausgewählte und geprüfte Wesen; ich habe von keinem gehört, der je auf Abwege geraten wäre. In den Annalen Uversas findet sich nichts über Ratgeber, die wegen Missachtung der göttlichen Gesetze verurteilt worden wären, die sie so wirkungsvoll deuten und so beredt darlegen. Der Bereich ihres Dienstes kennt keine Grenzen, und ihrem Fortschritt sind keine gesetzt. Sie wirken als Berater sogar bis vor die Pforten des Paradieses; das ganze Universum von Gesetz und Erfahrung steht ihnen offen.

5. Die Archivverwalter im Paradies

25:5.1 (281.2) Aus den Reihen der tertiären Supernaphim in Havona werden bestimmte Senior-Hauptarchivisten als Archivverwalter ausgewählt, als Hüter der formellen Archive der Insel des Lichts. Diese Archive bilden einen Gegensatz zu den lebendigen Aufzeichnungen, die im Intellekt der Hüter des Wissens registriert sind, jener Wesen, die man manchmal als „lebendige Bibliothek des Paradieses“ bezeichnet.

25:5.2 (281.3) Die Chronisten-Engel der bewohnten Planeten sind die Quelle aller individuellen Aufzeichnungen. Überall in den Universen sind andere Chronisten am Werk, die sowohl formelle als auch lebendige Aufzeichnungen machen. Von Urantia bis zum Paradies findet man beide Registrierungsarten: In einem Lokaluniversum gibt es mehr formelle und weniger lebendige Aufzeichnungen, im

Paradies mehr lebendige und weniger formelle, und auf Uversa stehen sie zu gleichen Teilen zur Verfügung.

25:5.3 (281.4) Jedes bedeutungsvolle Geschehen in der organisierten und bewohnten Schöpfung wird festgehalten. Während Ereignisse von bloß lokaler Wichtigkeit nur lokal aufgezeichnet werden, wird mit den bedeutungsschwereren entsprechend verfahren. Aus den Planeten, Systemen und Konstellationen Nebadons wird alles, was für das Universum von Wichtigkeit ist, auf Salvington festgehalten; und aus den Universumskapitalen werden jene Episoden zur Aufzeichnung höher hinauf geleitet, welche die Angelegenheiten der Sektor- und Superregierungen betreffen. Auch das Paradies besitzt eine einschlägige Zusammenfassung von Daten aus den Superuniversen und Havona; und dieser historische und kumulative Bericht über das Universum der Universen befindet sich in der Obhut dieser verherrlichten tertiären Supernaphim.

25:5.4 (281.5) Zwar sind bestimmte dieser Wesen in die Superuniversen abbeordert worden, um als Leiter der Aufzeichnungen die Aktivitäten der Himmlischen Chronisten zu dirigieren, aber kein einziger ist je aus der ständigen Namensliste seiner Ordnung gestrichen worden.

6. Die Himmlischen Chronisten

25:6.1 (281.6) Das sind die Chronisten, die alles zu Überliefernde im Doppel ausführen, indem sie davon eine originale geistige

Registrierung und eine halbmaterielle Entsprechung — eine Art Durchschlag — machen. Dazu sind sie aufgrund ihrer besonderen Fähigkeit imstande, sowohl die geistige als auch die materielle Energie zu handhaben. Die Himmlischen Chronisten werden nicht als solche erschaffen; es sind aufsteigende Seraphim aus den Lokaluniversen. Sie werden auf den Hauptwelten der sieben Superuniversen von den Räten der Leiter der Aufzeichnungen angenommen, klassifiziert und ihren Wirkungsbereichen zugeteilt. Auf diesen Welten befinden sich auch die Schulen zur Ausbildung der Himmlischen Chronisten. Diejenige von Uversa wird von Vervollkommnern der Weisheit und Göttlichen Ratgebern geleitet.

25:6.2 (281.7) Während die Chronisten im Universumsdienst avancieren, setzen sie ihr System doppelter Registrierung fort, wobei sie ihre Aufzeichnungen stets allen Klassen von Wesen, von den Vertretern der materiellen Ordnungen bis zu den hohen Geisten des Lichts, zur Verfügung stellen. Wenn ihr von dieser materiellen Welt aufsteigt und dann eure Übergangserfahrung macht, könnt ihr die Chroniken immer über Geschichte und Traditionen der Sphäre eures Aufenthaltes befragen und euch mit ihnen vertraut machen.

25:6.3 (282.1) Die Chronisten sind ein geprüftes und erprobtes Korps. Nie habe ich vom Abfall eines Himmlischen Chronisten gehört und nie ist in ihren Aufzeichnungen eine Fälschung entdeckt worden. Sie sind einer doppelten Inspektion unterworfen, indem ihre Aufzeichnungen von ihren hochrangigen Gefährten aus Uversa und den Mächtigen Botschaftern, welche die Richtigkeit der beinah-

materiellen Doppel der ursprünglichen geistigen Registrierungen bescheinigen, genauestens überprüft werden.

25:6.4 (282.2) Während die avancierenden Chronisten, die auf den untergeordneten Registriewelten der Universen Orvontons stationiert sind, in die Billionen und Aberbillionen gehen, beträgt die Zahl derer, die den Status Orvontons erreicht haben, nicht ganz acht Millionen. Diese Seniorchronisten mit abgeschlossener Ausbildung sind die superuniversellen Hüter und Weiterbeförderer der verbürgten Aufzeichnungen von Zeit und Raum. Ihr ständiges Hauptquartier befindet sich in den kreisförmigen Wohnstätten, die das Archivareal von Uversa umringen. Sie überlassen ihre Dokumente nie der Obhut anderer; sie können sich wohl einzeln wegbegeben, jedoch nie in großer Zahl.

25:6.5 (282.3) Gleich jenen Supernaphim, die Archivverwalter geworden sind, ist auch das Korps der Himmlischen Chronisten dauernd verpflichtet. Wenn Seraphim und Supernaphim einmal ihre Dienste angetreten haben, bleiben sie Himmlische Chronisten beziehungsweise Archivverwalter bis zu dem Tag der neuen und veränderten Verwaltung der vollen Personifizierung des Supremen Gottes.

25:6.6 (282.4) Auf Uversa können diese Senioren der Himmlischen Chronisten die Beschreibung jedes Geschehens von kosmischer Bedeutung in Orvonton seit den weit zurückliegenden Zeiten der Ankunft der Ältesten der Tage vorzeigen, während die Archivverwalter der ewigen Insel die Archive dieses Reiches hüten,

die Zeugnis geben von dem, was sich im Paradies seit den Zeiten der Personifizierung des Unendlichen Geistes zugetragen hat.

7. Die Morontiellen Gefährten

25:7.1 (282.5) Diese Kinder der Muttergeiste der Lokaluniversen sind die Freunde und Gefährten aller, die das aufsteigende morontielle Dasein leben. Sie sind zur eigentlichen Bewältigung des Geschöpfesfortschritts eines Aufsteigers nicht unerlässlich, noch ersetzen sie in irgendeinem Sinne das Wirken der seraphischen Hüter, die oft ihre sterblichen Gefährten auf deren Reise zum Paradies begleiten. Die Morontiellen Gefährten sind ganz einfach all denen gütige Gastgeber, die gerade den langen Weg nach oben und innen beginnen. Sie sind auch begabte Förderer von Spieltätigkeiten und werden dabei von den Leitern der Rückschau geschickt unterstützt.

25:7.2 (282.6) Obwohl ihr auf den morontiellen Schulungswelten Nebadons ernste und von Mal zu Mal schwierigere Leistungen zu erbringen habt, werdet ihr auch in den Genuss von regelmäßigen Zeiten der Rast und Rückschau kommen. Auf der ganzen Reise zum Paradies wird es immer wieder Zeit für Ruhe und geistiges Spiel geben; und in der Laufbahn des Lichts und Lebens gibt es immer Zeit für Anbetung und neues Vollbringen.

25:7.3 (282.7) Die Morontiellen Gefährten sind so freundliche Weggenossen, dass ihr es wirklich bedauern werdet, dass diese

kameradschaftlichen Geschöpfe euch nicht begleiten können, wenn ihr schließlich den letzten Abschnitt morontieller Erfahrung hinter euch lasst, bereit, euch auf das Geistabenteuer des Superuniversums einzulassen; aber sie dienen ausschließlich in den Lokaluniversen. In jedem Stadium eurer aufsteigenden Laufbahn werden sich alle Persönlichkeiten, mit denen ihr in Kontakt treten könnt, als freundlich und kameradschaftlich erweisen, aber nie wieder, ehe ihr den Paradies-Gefährten begegnet, werdet ihr eine derart der Freundschaft und Kameradschaft hingeebene Gruppe finden.

25:7.4 (283.1) Das Wirken der Morontiellen Gefährten wird eingehender in jenen Schriften beschrieben, die von den Angelegenheiten eures Lokaluniversums handeln.

8. Die Paradies-Gefährten

25:8.1 (283.2) Die Paradies-Gefährten sind eine gemischte oder zusammengesetzte Gruppe, die sich aus den Reihen der Seraphim, Sekonaphim, Supernaphim und Omniaphim rekrutiert. Obwohl ihr Dienst Zeiträume umfasst, die ihr als außerordentlich lang betrachten würdet, besitzen sie keinen Dauerstatus. Wenn sie ihr Liebeswerk erfüllt haben, kehren sie in der Regel (aber nicht immer) an jene Aufgaben zurück, denen sie sich widmeten, als sie zum Dienst im Paradies aufgerufen wurden.

25:8.2 (283.3) Mitglieder der Engelscharen werden durch die Muttergeiste der Lokaluniversen, durch die Reflexiven Geiste der

Superuniversen und durch Majeston im Paradies für diesen Dienst ernannt. Sie werden auf die zentrale Insel beordert und erhalten ihren Auftrag als Paradies-Gefährten von einem der Sieben Hauptgeiste. Dieser vorübergehende Dienst als Paradies-Gefährte ist, abgesehen vom Dauerstatus im Paradies, die höchste Ehre überhaupt, die dienenden Geisten widerfahren kann.

25:8.3 (283.4) Diese auserwählten Engel widmen sich dem Dienst der Kameradschaft und sind zu Begleitern von Wesen aller Klassen bestimmt, die sich allein im Paradies aufhalten, insbesondere der aufsteigenden Sterblichen, aber auch aller anderen, die allein auf der zentralen Insel weilen. Die Paradies-Gefährten haben für die, mit denen sie sich verbrüdern, nichts Besonderes zu erfüllen; sie sind ganz einfach Gefährten. Fast jedes andere Wesen, dem ihr während eures Paradies-Aufenthaltes — von euren Mit-Pilgern abgesehen — begegnet, wird etwas Bestimmtes mit euch oder für euch zu tun haben; aber diese Gefährten haben einzig den Auftrag, mit euch zu sein und als persönliche Freunde mit euch Austausch zu pflegen. Oft werden sie in ihrem Amt durch die huldvollen und glänzenden Paradies-Bürger unterstützt.

25:8.4 (283.5) Die Sterblichen entstammen sehr geselligen Rassen. Die Schöpfer wissen sehr wohl, dass es „für den Menschen nicht gut ist, allein zu sein“, und deshalb ist für Kameradschaft gesorgt, selbst im Paradies.

25:8.5 (283.6) Wenn ihr als aufsteigende Sterbliche im Paradies in Gesellschaft des Gefährten oder engen Mitarbeiters eurer irdischen Laufbahn anlangen solltet, oder wenn etwa euer seraphischer

Schicksalshüter mit euch eintreffen oder hier auf euch warten sollte, dann würde euch kein ständiger Begleiter zuteil werden. Wenn ihr aber allein ankommt, wird euch mit Bestimmtheit ein Gefährte willkommen heißen, sobald ihr auf der Insel des Lichts aus dem Endschlaf der Zeit aufwacht. Auch wenn bekannt ist, dass euch ein aufsteigender Mitarbeiter begleitet, werden Gefährten vorübergehend den Auftrag erhalten, euch an den ewigen Gestaden willkommen zu heißen und an den Ort zu geleiten, der für euren und eures Begleiters Empfang hergerichtet worden ist. Ihr könnt sicher sein, auf das Wärmste begrüßt zu werden, wenn ihr an der zeitlosen Küste des Paradieses die Auferstehung in der Ewigkeit erlebt.

25:8.6 (283.7) Die Gefährten für den Empfang werden während der letzten Tage bestimmt, welche die Aufsteiger auf dem letzten Kreis Havonas verbringen, und sie studieren eingehend die Aufzeichnungen über des Sterblichen Ursprung und bewegten Aufstieg durch die Welten des Raums und die Kreise Havonas. Wenn sie dann die Sterblichen der Zeit begrüßen, sind sie schon gut vertraut mit der Laufbahn der ankommenden Pilger und erweisen sich sogleich als sympathische und fesselnde Gefährten.

25:8.7 (283.8) Wenn ihr im Verlauf eures Paradies-Aufenthaltes als Vorfinalist aus irgendeinem Grunde zeitweilig von eurem sterblichen oder seraphischen Begleiter der aufsteigenden Laufbahn getrennt werden solltet, würde euch unverzüglich ein Paradies-Gefährte als Ratgeber und Kamerad beigegeben. Ist ein Gefährte einmal einem aufsteigenden Sterblichen zugeteilt, der sich allein im Paradies aufhält, dann bleibt er solange bei dieser Person, bis sie sich wieder

mit ihrem aufsteigenden Begleiter vereinigt oder in aller Form in das Korps der Finalität aufgenommen wird.

25:8.8 (284.1) Die wartenden Paradies-Gefährten werden der Reihe nach zugeteilt, außer dass ein Aufsteiger nie einem Gefährten anvertraut wird, dessen Natur nicht mit seinem eigenen Superuniversumstyp übereinstimmt. Wenn heute ein Sterblicher Urantias im Paradies einträte, würde ihm der erste wartende Gefährte zugeteilt, der entweder Orvonton entstammte oder anderswie die Natur des Siebenten Hauptgeistes besäße. Aus diesem Grunde dienen keine Omniaphim den aus den sieben Superuniversen aufsteigenden Geschöpfen.

25:8.9 (284.2) Die Paradies-Gefährten leisten noch viele andere Dienste: Angenommen, ein aufsteigender Sterblicher erreicht das Zentraluniversum allein und scheitert beim Durchlaufen Havonas in irgendeiner Phase des Gottheitsabenteuers, so wird man ihn zu gegebener Zeit in die Universen der Zeit zurücksenden, und unverzüglich wird an das Reservekorps der Paradies-Gefährten ein Appell ergehen und einer von dieser Ordnung den Auftrag erhalten, dem unterlegenen Pilger zu folgen, mit ihm zu sein, ihn zu trösten und aufzurichten und an seiner Seite zu bleiben bis zu seiner Rückkehr in das Zentraluniversum zur Wiederaufnahme seines Aufstiegs zum Paradies.

25:8.10 (284.3) Sollte ein aufsteigender Pilger im Gottheitsabenteuer eine Niederlage erleiden, während er in Gesellschaft eines aufsteigenden Seraphen, des Schutzengels seiner menschlichen

Laufbahn, Havona durchquert, würde dieser beschließen, seinen sterblichen Gefährten zu begleiten. Diese Seraphim melden sich immer freiwillig und erhalten die Erlaubnis, ihre langjährigen sterblichen Kameraden zum Dienst in Zeit und Raum zurückzubegleiten.

25:8.11 (284.4) Aber anders verhält es sich mit zwei eng verbundenen sterblichen Aufsteigern: Wenn der eine Gott erreicht, während der andere vorübergehend scheitert, fasst der Erfolgreiche stets den Entschluss, mit der enttäuschten Persönlichkeit in die evolutionären Schöpfungen zurückzukehren, aber das ist nicht erlaubt. Hingegen ergeht ein Aufruf an die Reservisten der Paradies-Gefährten, und einer der Freiwilligen wird dazu auserwählt, den enttäuschten Pilger zu begleiten. Ein freiwilliger Paradies-Bürger wird daraufhin dem erfolgreichen Sterblichen beigegeben, der auf der zentralen Insel verweilt, hier der Rückkehr seines unterlegenen Kameraden nach Havona harrt und mittlerweile an bestimmten Paradies-Schulen lehrt, wo er die abenteuerliche Geschichte des evolutionären Aufstiegs schildert.

25:8.12 (284.5) [Dargeboten von Einem Mit Hoher Autorität Begabten aus Uversa.]